

Gleichzeitig erleuchten sich die Sterne, die Bordlaternen und die Binnenfenster der Kajütengasse.

Dort, in ihren Gemächern, dem Eßsalon mit den Topfpalmen und den Kabinen mit Samtpolstern, residiert als einziger Passagier Erster die rote Comtesse aus der spannenden Kriminalbücherei — Brillantenüberfracht beglitzert einen achtunggebietenden Busen, mit dem ein ausladendes Heck congenial wetteifert.

—Ich bin, spricht sie, über Reeling gestimmt, in wildem Begehr, von der Brise gekost zu werden; ich bin eine veritable Comtesse. Mein teurer Schwiegersohn, der Comte, wird mich morgen am Landungssteg erwarten. Seit dem Tode meiner Tochter bedeute ich ihm Mutter, Freundin und Geliebte. Ja, ich habe in meinem Leben alles erreicht, was ich wollte. Die bescheidene Gasse Bordeaux', in der ich das Licht der Welt erblickte, gehört heute mir. Lange bildete ich in Wien, wo ich ein Appartement im Bristol bewohnte, das Stadtgespräch, und die Zeitungen kommentierten meine Erlebnisse so ausführlich wie sonst nur Finanzskandale. Noch un-